



## LEADER+ Programm Österreich 2000 – 2006

# PROJEKTANTRAG

### An

Name und Adresse der Programmverantwortlichen  
Landesstelle  
Agrarbezirksbehörde Bregenz  
z.H. Herrn DI Walter Vögel  
Römerstraße 15, Landhaus  
6901 Bregenz

Eingangsstempel der Einreichstelle

Eingangszahl bzw. -nummer PVL

FÖST Code

### Förderstelle

Bezeichnung und Adresse der Förderstelle (falls nicht  
Eingangsstelle)

Eingangsstempel der Förderstelle

Antragsnummer

## 1. Projektbezeichnung

### 1.1 Projekttitle

*Kulturfestival zur Vermittlung von Montafoner Geschichten, Menschen und Plätzen*

### 1.2 Acronym

*Montafoner Sommer*

## 2. Angaben zur antragstellenden LAG und zum Projektträger

### 2.1 Angaben zur LAG

#### 2.1.1 Bezeichnung der LAG

*Entwicklungsverein Natur- und Kulturerbe Vorarlberg*

#### 2.1.2 LAG-Code

*801*

### 2.2 Angaben zum Projektträger

#### 2.2.1 Name bzw. Firma

*Stand Montafon*

#### 2.2.2 Firmensitz bzw. Zustelladresse

Strasse, Nummer

*Montafonerstraße 21*

Postleitzahl

*6780*

Gemeinde

*Schruns*

Telefon, Fax

*0 55 56/7 21 32-0, Fax DW 9*

e-mail

[stand@montafon.at](mailto:stand@montafon.at)

**2.2.3 Rechtsform** (zutreffendes bitte ankreuzen)

Personen- oder Kapitalgesellschaft	<input type="checkbox"/>	Gebietskörperschaft	<input checked="" type="checkbox"/>
Einzelunternehmen	<input type="checkbox"/>	Verein	<input type="checkbox"/>
ARGE	<input type="checkbox"/>	sonstige	<input type="checkbox"/>
Interessensvertretung	<input type="checkbox"/>	nämlich:	

**2.2.4 Identitätsnummer** (z.B. Firmenbuchnummer, Vereinsnummer, etc.)

Firmenbuchnummer	<input type="checkbox"/>	Nummer: II-500/1960
Vereinsnummer	<input type="checkbox"/>	
landwirtsch. Betriebsnr.	<input type="checkbox"/>	
sonstige Registrierungsnummer	<input checked="" type="checkbox"/>	Art der sonst. Nr.: Siegel der ABB Bregenz

**2.2.5 Projektverantwortliche Person**

Name	Mag. Johann Vallaster
Funktion	Standessekretär
Telefon, Fax	0 55 56/7 21 32-0, Fax DW 9
e-mail	<a href="mailto:stand@montafon.at">stand@montafon.at</a>

**2.2.6 Bankverbindung des Projektträgers** (Projektentwicklungskonto)

Bankleitzahl	37468
Bankinstitut	Raiffeisenbank Montafon
Kontonummer	344.499
Kontoinhaber	Stand Montafon

### 3. Angaben zum Projekt

**3.1 Projekthinhalte** (maximal 255 Zeichen je Feld; Präzisierungen zu den Unterpunkten sind ggf. auf einem Beiblatt anzuführen)**3.1.1 Ausgangslage** (Anlass, Ausgangssituation, Problemstellung, etc.)

*Die Identität einer Region spiegelt sich nicht zuletzt in ihrer kulturellen Vielfalt wider. Zur Erhaltung dieser Identität ist es notwendig, dass Rahmenbedingungen geschaffen werden, unter denen kulturelle Aktivitäten leben und wachsen können. Im Montafon gibt es derzeit zwar eine Reihe privater Initiativen, aber keine Bündelung der kulturellen Kräfte und vor allem kein Angebot, das in der Lage ist, die Montafoner Kultur auch über die regionalen Grenzen hinaus zu transportieren.*

**3.1.2 Projektziele** (allgemeine und spezielle Ziele, Zielgruppen)

*Im Sommer 2004 soll erstmals ein Kulturfestival stattfinden, das Einheimischen und Besuchern Montafoner Geschichten, Menschen und Plätze vermittelt und deren Einzigartigkeit aufzeigt. Das Festival soll einheimischen Künstlern (Musikern, Schriftstellern, Komponisten, Schauspieler) eine Bühne bieten und internationalen Künstlern die Möglichkeit eröffnen, sich mit dem Montafon und seiner Besonderheit auseinanderzusetzen. Das Festival soll sich etablieren und auch in den Folgejahren stattfinden.*

**3.1.3 Aktivitäten** (Gegenstand bzw. Inhalt des Projekts)

*Konzeption eines neuen regionalen Festivals, Austausch mit bestehenden Festivals  
Sammlung der relevanten Themen (Programmgestaltung)  
Entwicklung eines stimmigen Erscheinungsbildes  
Marketingmaßnahmen  
Durchführung eines zweiwöchigen Festivals*

### 3.1.4. Bezug zur regionalen Entwicklungsstrategie der LAG

Die bewusste Förderung von Begegnung in den Talschaften ist Ziel des im Regionalen Entwicklungsplan definierten Schlüsselprojektes "Von mir zu dir". Das geplante Festival schafft aber nicht nur diese Möglichkeit zur Begegnung. Durch die überregionale Aufmerksamkeit und die gezielte Präsentation steigt auch bei den Einheimischen die Wertschätzung für die eigene kulturelle Identität. Darüber hinaus dient das Festival natürlich auch einer Imagesteigerung der ganzen Region und einer Steigerung der Wertschöpfung.

### 3.1.5. Zusammenhang mit anderen Aktivitäten/Projekten in der Region

Über die Themen und Inhalte des Kulturfestivals sowie über die handelnden Personen ist ein Bezug zu anderen Leader+-Projekten, die in der Region verwirklicht werden, gewährleistet. Das Projekt steht zwar für sich allein, es sind jedoch durchaus Synergien mit Projekten aus dem Themenkreis "Wasser" denkbar und gewünscht.

### 3.2 Maßnahmenzuordnung entsprechend dem LEADER+ Programm Österreich

Titel I - Maßnahme 1	<input type="checkbox"/>	Titel I - Maßnahme 3	<input type="checkbox"/>
Titel I - Maßnahme 2	<input checked="" type="checkbox"/>	Titel II	<input type="checkbox"/>

### 3.3 Zuordnung zu einem Interventionsbereich (nicht von Antragsteller auszufüllen - wird von der Landesstelle ausgefüllt)

#### 3.3.1. Zuordnung zu einem Interventionsbereich gem. Punkt 14.2.1 des LEADER+ Programms Österreich

Land- und Forstwirtschaft	<input type="checkbox"/>	Neue Technologien, Innovation	<input type="checkbox"/>
Tourismus	<input type="checkbox"/>	Natur- und Umweltschutz	<input type="checkbox"/>
Kultur, reg. Identität, Dorferneuerung	<input type="checkbox"/>	Ausbildung	<input type="checkbox"/>
Gewerbe, Dienstleistungen	<input type="checkbox"/>	Neue Formen regionaler Kooperation	<input type="checkbox"/>

#### 3.3.2 Zuordnung zu einem Interventionsbereich gem. Pkt 3. Anhang IV der VO (EG) 438/2001

43 ▼

### 3.4 Örtliche Angaben

#### 3.4.1 Projektstandort bzw. Ort, an dem das Projekt durchgeführt wird

Strasse, Nummer	Montafonerstraße 21		
Postleitzahl	6780	Gemeinde	Schruns ▼

#### 3.4.2 Räumlicher Wirkungsbereich des Projekts (maximal 255 Zeichen; gegebenenfalls Präzisierung auf einem Beiblatt)

Das Projekt ist auf die Region Montafon ausgelegt, modellhaft kann die Konzeption eines regionalen Festivals auch anderen Regionen zugute kommen.

### 3.5 Zeitplan

#### 3.5.1 Projektbeginn

Jahr: 2003                      Monat: 8

#### 3.5.2 Projektabschluss

Jahr: 2004                      Monat: 12

#### 3.5.3 Projektphasen (Kurzbeschreibung, vorgesehener Zeitaufwand; max. 255 Zeichen; ggf. Präzisierung auf einem Beiblatt)

1. Konzeption
2. Programmgestaltung
3. Entwicklung des Auftritts (Erscheinungsbild)
4. Marketing/Öffentlichkeitsarbeit
5. Durchführung des Festivals

### 3.6 Behördliche Bewilligungen

#### 3.6.1 Sind behördliche Bewilligungen zur Projektrealisierung erforderlich?

ja  nein

#### 3.6.2 Wenn ja, welche?

	beantragt	genehmigt
Baubewilligungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
naturschutzrechtliche Bewilligungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
wasserrechtliche Bewilligung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sonstige	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 4. Kosten des Projekts in €

#### 4.1 Der Projektträger ist vorsteuerabzugsberechtigt.

ja  wenn ja, seit Jahr \_\_\_\_\_ Monat \_\_\_\_\_  
nein  wenn ja, Nachweis durch: \_\_\_\_\_

#### 4.2 Die unter Punkt 4 angeführten Kosten beinhalten die Umsatzsteuer.

ja  nein

<b>4.3 Geplante Personalkosten (gesamt)</b>	€	<b>20.350,00</b>
4.3.1 Personalkosten des Projektträgers	€	20.350,00
4.3.2 Unbare Eigenleistung des Projektträgers	€	

<b>4.4 Geplante Sachkosten (gesamt; 4.4.1 + 4.4.2 + 4.4.3)</b>	€	<b>72.200,00</b>
<b>4.4.1 Allgemeine Sachkosten</b>	€	<b>30.000,00</b>
<b>4.4.2 Externe Dienstleistungen (gesamt)</b>	€	<b>22.200,00</b>
4.4.2.1 LAG-Management	€	
4.4.2.2 Planungen, Konzepte, Gutachten	€	22.200,00
4.4.2.3 Beratung, Coaching	€	
4.4.2.4 Aus- und Weiterbildung	€	
4.4.2.5 Sonstige, näm.	€	
<b>4.4.3 Öffentlichkeitsarbeit (gesamt)</b>	€	<b>20.000,00</b>
4.4.3.1 Werbematerial	€	10.000,00
4.4.3.2 Informationsveranstaltungen	€	
4.4.3.4 sonstige, näm.	€	10.000,00

<b>4.5. Geplante Investitionskosten (gesamt)</b>	€	
4.5.1 Einrichtungen/Ausstattungen	€	
4.5.2 Bauliche Investitionen	€	
4.5.3 Investitionen in Maschinen	€	
4.5.4 Investitionskosten LAG-Management	€	
4.5.5 sonstige, nämlich	€	

<b>4.6 Geplante Gesamtkosten (4.3 + 4.4 + 4.5)</b>	€	<b>92.550,00</b>
--	---	------------------

**4.7 Geplante zeitliche Verteilung der Projektkosten**

Jahr	Betrag in €	% der Projektkosten lt. Pkt. 4.6
2001		
2002		
2003	27.765,00	30,00
2004	64.785,00	70,00
2005		
2006		
2007		
2008		
Gesamt	92.550,00	100,00

**5. Finanzierungsplan des Projekts**

<b>5.1 Private Mittel (gesamt)</b>	€	<b>65.902,50</b>
5.1.1 Eigenmittel des Projektträgers und der Projektpartner in bar	€	50.902,50
5.1.2 Unbare Eigenleistungen des Projektträgers	€	
5.1.3 Sonstige private Mittel (z.B. Sponsoring, Sachleistungen)	€	
5.1.4 Projektbezogene Einnahmen	€	15.000,00

<b>5.2 Beantragte öffentliche Mittel im LEADER+ Programm</b>	€	<b>41.647,50</b>
--	---	------------------

**5.3 Sonstige beantragte öffentliche Mittel**

**5.3.1 Wurde für das Projekt bzw. für einen Projektteil bereits ein Förderantrag bei einer anderen Förderstelle eingereicht?**

ja                       nein

**5.3.2 Wenn ja, bei welcher Förderstelle?**

Bezeichnung der Förderstelle

Anschrift d. Förderst. (Strasse, Nummer)

Anschrift d. Förderst. (PLZ, Ort)

zuständiger Sachbearbeiter

Telefon des Sachbearbeiters

**5.3.3 Wurde von der unter 5.3.2 genannten Stelle eine Förderung für das Projekt bzw. für einen Projektteil bewilligt?**

ja                       nein

<b>5.3.4 Wenn ja, in welcher Höhe?</b>	€
--	---

**5.4 Zusammenfassende Finanzierungsübersicht**

	€		entspricht % von 4.6
5.4.1 Private Mittel (gem. Pkt. 5.1)	€	65.902,50	71,2%
5.4.2 Beantragte öffentliche Mittel aus LEADER+ (gem. Pkt 5.2)	€	41.647,50	45,0%
5.4.3 Sonstige bewilligte öffentliche Mittel (gem. Pkt. 5.3.4)	€		
5.4.4 Geplante Gesamtprojektkosten (gem. Pkt. 4.6)	€	92.550,00	100,0%
5.4.5 Finanzierungssaldo (darf nicht < 0 sein)	€	15.000,00	16,2%

<b>5.5 Beantragte Förderintensität (Summe beantragte öffentliche Mittel/geplante Gesamtkosten)</b>	<b>45,00%</b>
--	---------------

## 6. Wesentliche Wirkungen des Projekts

### 6.1 Anzahl der Projektteilnehmer

Gesamtanzahl: 50      davon Frauen: 30      Projektteilnehmer < 30 Jahre: 15

### 6.2 Anzahl neu geschaffener Arbeitsplätze

für Frauen: 1      für Männer:      davon f. Personen < 30 Jahre:

#### 6.2.1 davon im Umweltbereich

für Frauen:      für Männer:      davon f. Personen < 30 Jahre:

### 6.3 Anzahl gesicherter Arbeitsplätze

für Frauen: 1      für Männer:      davon f. Personen < 30 Jahre:

#### 6.3.1 davon im Umweltbereich

für Frauen:      für Männer:      davon f. Personen < 30 Jahre:

### 6.4 Anzahl der neuen Produkte bzw. Verfahren

Anzahl Produkte: 1      Anzahl Verfahren:

### 6.5 Umweltorientierung des Projekts

überwiegend umweltorientiert   
umweltfreundlich   
umweltneutral

### 6.6 Orientierung des Projekts betreffend Gleichstellung der Geschlechter

hauptsächlich auf die Gleichstellung gerichtet   
fördert die Gleichstellung   
neutral in Bezug auf die Gleichstellung

### 6.7 Regionalwirtschaftliche Bedeutung des Projekts

Verbesserung der Beschäftigungssituation/Schaffung von Arbeitsplätzen   
Erhöhung der Erwerbsquote von Frauen   
Schaffung eines neuen Angebotes bzw. Ergänzung bestehender Angebote   
Aufbau von Kooperationen   
Stärkung der regionalen Identität   
Förderung der natürlichen, regionalen Ressourcen   
sonstige   
    nämlich:

### 6.8 Innovativer Charakter des Projektes

Neue Produkte bzw. Dienstleistungen   
Neue Kombinationen der Ressourcen zur Erschließung der regionalen Potenziale   
Neu Querverbindungen zwischen Wirtschaftsbereichen   
Neuartige Formen der Organisation und Beteiligung der Bevölkerung an der Entscheidungsfindung und Projektentwicklung

## 7. Angaben zum Partnerprojekt (nur bei Titel II-Anträgen auszufüllen; f. jeden Partner ein Partnerprojektblatt)

### 7.1. Herkunft des Projektpartners (zutreffendes ankreuzen)

Projektpartner in Österreich

Projektpartner im Ausland

wenn Ausland: welcher Staat? -



### 7.2 Bezeichnung des Projektpartners

### 7.3 Anschrift des Projektpartners

Strasse, Nummer

Postleitzahl

Gemeinde

Telefon, Fax

e-mail

### 7.4 Handlungsbevollmächtigter

Name

Funktion

Strasse, Nummer

Postleitzahl

Gemeinde

Telefon, Fax

e-mail

### 7.5 Rechtsform des Projektpartners

Personen- oder Kapitalgesellschaft

Gebietskörperschaft

Einzelunternehmen

Verein

ARGE

sonstige

Interessensvertretung

nämlich:

### 7.6 Kurzbeschreibung des Tätigkeitsbereiches des Projektpartners (max. 255 Zeichen; ggf. Präzisierung auf einem Beiblatt)

### 7.7 Kurzbeschreibung der Rolle des Projektpartners im Projekt (max. 255 Zeichen; ggf. Präzisierung auf einem Beiblatt)

### 7.8 Gesamtkosten des Partnerprojekts

€

### 7.9 Geplante Finanzierung des Partnerprojekts

7.9.1 Eigenmittel €

7.9.2 Mittel aus LEADER+ €

7.9.3 Die Angaben in den Punkten 7.8. und 7.9 verstehen sich inklusive Umsatzsteuer

ja  nein

### 7.10 Stand der Bewilligung des Partnerprojekts

<b>7.10.1 Projektantrag wurde bereits eingebracht</b> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	<b>7.10.2 wenn ja, wann?</b> Jahr _____                      Monat _____
--	---

<b>7.10.3 Projektantrag wurde bereits genehmigt</b> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	<b>7.10.4 wenn ja, wann?</b> Jahr _____                      Monat _____
--	---

<b>7.10.5 Bezeichnung der Einreichstelle</b>          
--



## 8. Erklärung

8.1. Der Antragsteller ermächtigt die für das LEADER+ Programm Österreich 2000 - 2006 verantwortlichen Stellen,

- a) die zur Bearbeitung seines Förderansuchens erforderlichen Daten und Auskünfte einzuholen und diese mit Hilfe von eigenen oder fremden automationsunterstützten Datenverarbeitungseinrichtungen zu verarbeiten, speichern, benützen, übermitteln und löschen.
- b) dritte Stellen, die zur Verschwiegenheit verpflichtet sind, zu beauftragen, den Förderantrag und die dazu eingeholten Unterlagen zu prüfen.
- c) die Angaben dieses Förderantrags, falls erforderlich, den für die Koordinierung und Abwicklung der landes- und bundesweiten Finanzierungs- und Förderungseinrichtungen zuständigen Stellen mitzuteilen.
- d) projektbezogene Daten zum Zwecke der Öffentlichkeitarbeit zu verwenden und diese der LEADER+ Netzwerkservicestelle zur Verfügung zu stellen.

8.2 Eine rechtsgültig unterfertigte "Verpflichtungserklärung zur Förderung im Rahmen des LEADER+ Programms Österreich 2000 - 2006" gemäß den Vorgaben der Verwaltungsbehörde liegt dem Antrag bei.

8.3 Haben Sie in den letzten 3 Jahren eine Förderung aus dem Titel "de-minimis" <sup>1)</sup> beantragt bzw. erhalten?

	ja	nein	Höhe in EURO
beantragt	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
bewilligt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

beantragt bei bzw. bewilligt von  
(genaue Bezeichnung der Förderstelle):

8.4 Hiermit wird der Antrag auf Förderung des beschriebenen Projekts durch Mittel aus dem LEADER+ Programm Österreich 2000 - 2006 sowie damit in Zusammenhang stehender Förderrichtlinien gestellt.

Die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben sowie die Kenntnisnahme und Beachtung der im Formular, in der Ausfüllanleitung und in der Verpflichtungserklärung genannten Bedingungen bzw. Hinweise wird durch die Unterschrift des Antragstellers bestätigt.

Ort: *Schruns*  
Datum: *11.07.2003*

Firmenmäßige Fertigung und Unterschrift	Firmenmäßige Fertigung und Unterschrift
Projektträger (Vertretungsbefugter)	LAG (Obmann bzw. Vertretungsbefugter)

<b>Beilagen</b> (zutreffendes bitte ankreuzen):	liegt bei		liegt bei
Verpflichtungserklärung	<input checked="" type="checkbox"/>		
Wirtschaftlichkeitsrechnung (bei einkommenswirksamen Projekten)	<input type="checkbox"/>	Satzungen (Statuten bei Vereinen, Gesellschaftsvertrag bei Gesellschaften oder Genossenschaften, ARGE-Satzungen, Kooperationsvertrag, etc.)	<input type="checkbox"/>
Offerte (wenn Leistungen von Dritten erbracht werden)	<input type="checkbox"/>	Registrierungsnachweis	<input type="checkbox"/>
Dienstverträge	<input type="checkbox"/>	Firmennummer - Auszug aus dem Firmenbuch	<input type="checkbox"/>
Werkverträge	<input type="checkbox"/>	Vereinsnummer - Amtsbestätigung	<input type="checkbox"/>
Jahresabschlüsse der letzten 2 Jahre und Budget des laufenden Jahres	<input type="checkbox"/>	Bestätigung des Finanzamts, dass der Projektträger nicht steuerlich erfasst ist und daher keine Vorsteuer abgezogen werden kann.	<input type="checkbox"/>
Behördliche Bewilligungen (Kopie)	<input type="checkbox"/>		

<sup>1)</sup> im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 69/2001 der Kommission vom 12. Januar 2001; ABl. L 10 vom 13.1.2001, S. 30